

100 Jahre Schimmelhäuer

Joachim Tump regiert die Grünröcke im Jubiläumsjahr



Die Geehrten mit Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (2.v.r.)

Kaltenbach. Joachim Tump heißt der neue Schützenkönig des Schützen- und Bürgervereins Kaltenbach / Bellingroth. In einem zähen Ringen beim Wettbewerb um den Königsvogel konnte er sich schließlich mit dem 282. Schuss durchsetzen. Zu seiner Königin ernannte er seine Ehefrau Sandra. Zielsicher holte Noah Wagner (10) am gleichen Tag den Kindervogel mit dem 98. Schuss aus dem Kasten. An seiner Seite regiert die zwei Jahre ältere Zoe Lichinghagen als Kinderkönigin. Das Kai-serpaar Michaela Mohr und Tim Kremer geht in eine weitere Amtszeit. Mit dem Prinzenvogel wurden die Schießwettbewerbe fortgesetzt. Hierbei sicherte sich Marlon Müller

mit dem 194 Schuss den Juniorentitel. Als seine Prinzessin wählte er Denise Rigal aus Marienehe. Äußerst widerspenstig gab sich der Gemeindevogel mit einer goldenen 100 auf den Flügeln. Auch als der abendliche Festkommers beginnen sollte, machte er keine Anstalten, seinen schattenspendenden Platz im Kasten zu verlassen. Erst um 19:25 Uhr gelang Johannes Dahl aus Loope mit dem 299. Schuss der finale Treffer - was den Festkommers um eine halbe Stunde verzögerte. In seiner Begrüßung betonte Vereinsvorsitzender Olaf Auricht: „100 Jahre Schimmelhäuer sind mehr als nur ein Jahrhundert - das ist eine Zeit voller Tradition, Brauchtum und

vor allem Leidenschaft.“ Ehrenvorsitzender Hans Mohr ergänzte, dass 100 Jahre in der Geschichte der Menschheit nur ein Wimpernschlag seien, für den Verein jedoch von ausschlaggebender Bedeutung. Mohr erläuterte, dass der Name „Schimmelhäuer“ bei der Vereinsgründung 1925 durch den oberhalb von Kaltenbach verlaufenden Höhenzug „Schimmelhau“ geprägt worden sei. Er ließ die vergangenen zehn Dekaden Revue passieren, ein Höhepunkt sei die Errichtung der Schützenhalle in Eigenleistung in den 60er Jahren gewesen. „100 Jahre Brauchtum - das muss man erst einmal hinbe-

Fortsetzung auf Seite 14



Helfen mit Herz.

© REDPIXEL - stock.adobe.com



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
Facebook: AWORheinOberberg | Instagram: aworheinoberberg



GEISLERS

MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Physiotherapeut*in
(m/w/d)
gesucht



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische Experten-Beratung
und kostenlose Liegeanalyse für Ihr
perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr



Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058

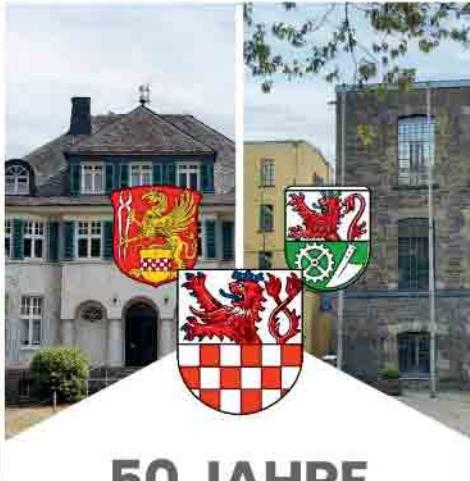


MÖBELHAUS

WASSERFUHR

Wir möbeln Sie auf!

Eine gelungene Geburtstagsfeier!



FESTPROGRAMM
Veranstaltungsort am Rathaus

Freitag, 04.07.2025
19:00 Uhr Das Einzelmärtl feiert mit DJ Herman
(Getränke zu Vorrangspreisen)

Samstag, 05.07.2025
20:00 Uhr Open Air Konzert mit Wounded Kness und Tunnes Deluss

Sonntag, 06.07.2025
12:00 Uhr Großer Familientag rund um das Rathaus unter Mitwirkung vieler Engelskirchener Vereine (u.a. Söhnerei-Programm, Kinderkarneval, Dorfgaudi) und Tag der offenen Tür im Rathaus



Bildquelle_Gemeinde Engelskirchen

Radabstellanlage in Ründeroth in Betrieb -

Kostenfreie Nutzung möglich

Ab sofort sind die 50 Stellplätze und 27 Schließfächer mit Ladefunktion für Akkus in der Radabstellanlage am Bahnhof Ründeroth in Betrieb. Somit ist die Mobilstation mit 108 Park+Ride-Parkplätzen und 2 Lade-

punkten für Elektroautos volumnäßig nutzbar. Aktuell haben auch die Bauarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung des alten Bahnhofgeländes begonnen. Durch die Nutzung des Gebäudes als Hotel- und

Gastronomiebetrieb und der neuen Mobilstation wird ein zentraler Teil des Ortsbildes Ründeroth deutlich attraktiver gestaltet. Mit der Radabstellanlage in Engelskirchen verfügt die Gemeinde nun über 100 Radstellplätze in Sammelgaragen

und 54 Schließfächer an den beiden Bahnhöfen Ründeroth und Engelskirchen. Dies nimmt die Verwaltung zum Anlass, die Gebührenstruktur für die Nutzung zu verbessern. Ab sofort sind die 6 und 12-Stunden Tarife kostenfrei.

Ticket	Gebühr	50% Rabatt für ÖPNV-Abokunden
6 Stunden	kostenfrei	kostenfrei
12 Stunden	kostenfrei	kostenfrei
24 Stunden	1,00 €	0,50 €
3 Tage	2,00 €	1,00 €
1 Woche	5,00 €	2,50 €
1 Monat	10,00 €	5,00 €
6 Monate	60,00 €	30,00 €

Eine Registrierung auf radbox.nrw oder der App

radbox.nrw ist für die Nutzung erforderlich.



Bildquelle: Siebertz

Sommerfeeling und Live-Musik

Am Samstag, dem 23. August 2025, verwandelt sich der Festplatz hinter dem Rathaus Engelskirchen wieder in eine musikalische Bühne unter freiem Himmel. Der Verein KulturLeben lädt gemeinsam mit der Volksbank Oberberg zur 15. Parkzeit ein. Die Besucher erwarten wie immer ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm mit drei Live-Bands aus der Region, einem entspannten Ambiente und jede Menge guter Laune. Los geht es ab 16.00 Uhr. Den Auftakt macht das neue Akustik-Duo „Fritz“. Dahinter verbergen sich Michael Kremer und Jürgen Schwarz, die früher beide Mitglieder der Band „Schwarzgesang“ waren und jetzt unplugged Klassiker der 60er und 70er Jahre auf die Bühne bringen. Es folgt die Tiny deluxe Band aus Köln. Man nehme eine virtuose Gitarre, eine Prise Mandoline, einen satten Kontrabass, garniert mit etwas Rhythmus und reichert das Ganze mit 3 Gesängen an. Was nach einer 7köpfigen Kapelle klingt, schaffen die Jungs von Tiny deluxe zu dritt. Und das Ergebnis? Die Lieblings-songs kommen in einer unnachahmlichen Essenz daher. Ein perfekter Ohrenschmaus für alle Fälle



Bildquelle: © KulturLeben

mit einem gigantischen Songrepertoire für jeden Geschmack. Zum Abschluss gehört die Bühne dann Midlife&Deluxe. Die Band war 2023 schon einmal Gast bei der Parkzeit und begeistert das Publikum mit ausgefeilten Rock und Pop Coversongs, überwiegend aus den 70er und 80er Jahren. Bei der Parkzeit zahlt man keinen Eintritt. Ganz bewusst, damit wirklich alle dabei sein können. Auch Familien oder Menschen mit weniger Budget.

Getränke und Grillgut werden vor Ort angeboten, dennoch besteht keine Kaufpflicht. Selbstversorgung ist ausdrücklich erwünscht. Auch die eigene Sitzgelegenheit darf mitgebracht werden. Wer es lieber bequem hat, kann sich im Vorfeld bei KulturLeben unter Tel. 02263/83195 oder per E-Mail petra.klee@engelskirchen.de gegen eine Gebühr von 18,00 € eine Biertischgarnitur reservieren lassen.

KulturLeben freut sich auf einen großartigen Abend mit vielen gut gelaunten Gästen. „Die Atmosphäre ist familiär, ungezwungen und generationsübergreifend - also ideal für Familien, Freunde, Vereine und Nachbarn. Ein Stück gelebte Gemeinschaft“, dass man keinesfalls versäumen sollte, sagt Wolfgang Oberbücher, 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung gem. Zwecke Engelskirchen e.V. (KulturLeben).

Wichtel-Wald Projekt der kath. Montessori KiTa „Zur Hl. Familie“



Bildquelle: Kath. Montessori KiTa

Die Kinder und Erzieherinnen der Regenbogengruppe haben in Form eines Waldprojekts einen Wichtel-Wald-Stöckereichen aufgebaut. Zu Beginn wurde sich informiert, ob wir ein Stück des Waldes in der Blumenau für unser Projekt nutzen dürfen. Vielen Dank an Dietmar und Jutta Blumenberg, die uns ein Stück ihres Waldes zum Spielen, Bauen und Entdecken gestellt haben. Die Kinder haben sich Gedanken gemacht und ihre Ideen zusammengetragen, welche Wichtel Stationen der Wald braucht. Dabei sind tolle Ideen entstanden, wie ein Spielplatz, ein Kirchenchor, eine Polizeistation, ein Zeltlager, unser Panoramabad und sogar unsere KiTa. Die Erzieherinnen haben sich die Stationen aufgeteilt und die Kinder durften sich aussuchen, woran sie die nächsten Wochen arbeiten möchten. Über mehrere Wochen wurden Naturmaterialien gesammelt und daraus Wichtel und deren zu Hause gebaut. Es wurde gesägt, gemalt und gehämmert. Auch ein

Natur-Mobilie haben die Kinder erstellt, so kann man dem Klang der Natur lauschen und dabei entspannen. Die Kinder haben viel Zeit in der Natur verbracht und so den richtigen Umgang mit der Natur und dem Wald kennengelernt. Nun ist der Wichtel-Wald fürs Erste fertig. Um ihn zu besuchen nutzen Sie den Waldweg neben dem Mahnmal für den Frieden. Die KiTa wird weiter an dem Wichtel-Wald arbeiten, so dass man immer wieder Neues entdecken kann, denn die Kinder haben schon viele weitere Ideen. Zum Abschluss des Projekts hat der gesamte Kindergarten einen Ausflug in den fertigen Wichtel-Wald gemacht und die Kinder konnten stolz ihre Werke präsentieren. Die Kinder haben mit viel Ehrgeiz, Spaß und Motivation an dem Projekt gearbeitet und wir hoffen, dass der Wichtelwald nicht mutwillig zerstört wird und die Kinder noch lange daran werkeln können. Viel Spaß beim Entdecken wünscht die Regenbogengruppe.

Kindertrödel-/Kinderflohmarkt

Das eigene Zimmer plündern... - Bücher, CDs, Technik, Kinderkleidung, Spielsachen und vieles mehr. Könnten andere mehr Spaß an Euren Sachen haben oder es sogar

benötigen?
Na dann immer her damit!
Anmeldungen bitte **online** unter Gemeinde Engelskirchen <https://obk.feripro.de>
Wir freuen uns auf Euch!





NACHRUF

Im stillen Gedenken nehmen wir Abschied von
Heribert Ufer

der am 02.07.2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Heribert Ufer war von 1997 bis 2009 Mitglied des Rates der Gemeinde Engelskirchen. In seiner Ratstätigkeit hat sich der Verstorbene in einer Vielzahl von Ausschüssen engagiert.

Wir danken Heribert Ufer für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Gemeinde Engelskirchen
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister
Engelskirchen, im Juli 2025

Ende: Gemeinde Engelskirchen

48. Jahrgang | Donnerstag, den 31. Juli 2025 | Nummer 15

Rundblick ENGELSKIRCHEN



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Öffentliche Bekanntmachung

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Gemeinde Engelskirchen in der Gemeinde Engelskirchen am 14.09.2025

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 75 b Abs. 8, 30, 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 10.07.2025 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Gemeinde Engelskirchen in der Gemeinde Engelskirchen zugelassen hat:

A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Wahl- vor- schl. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
-------------------------------	----------------	-------	-------------	------------	--------------	-----------------------

1	Welsch, Christian Lothar christianwelsch88@gmail.com	Kämmerer / Verwaltungsfachwirt	1988	Andernach	51503 Rösrath	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Miebach, Lukas kontakt@lukas-miebach.de	Ministerialbeamter	1988	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

Wahl-vor-schl. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
--------------------	----------------	-------	-------------	------------	--------------	-----------------------

Bewerber/innen im Wahlbezirk Oesinghausen/Osberghausen

1	Krieger, Hendrik info@krieger-werbemittel.de	Fertigungsleiter	1993	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Berghoff, Reiner berghoff@cdu-engelskirchen.de	Elektromeister	1954	Gummersbach	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Sähnchen, Uwe u-soehnchen@gmx.de	Rentner	1958	Wiehl-Weiershagen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Glomb, Vanessa glomb.vanessa@gmail.com	Personalleitung	1989	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Wiehlmünden

1	Dickmeyer, Peter peter_dickmeyer@yahoo.de	Dozent / Journalist	1961	Essen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Görres, Tim goerres@cdu-engelskirchen.de	Filialleiter	1986	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Buresch, Christian Reinhold Eberhard cbu-1@online.de	Berufsbetreuer	1956	Siegen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Skerka, Christopher Robin skerka@freenet.de	Student	1985	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Ründeroth I

1	Karthaus, Simon simon.karthaus@googlemail.com	Studienrat / Gymnasiallehrer	1995	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Dr. Gräfin von Spee, Pauline spee@cdu-engelskirchen.de	Kunstsachverständige, Underwriter	1969	Münschede	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Bach, Martin Otto martin@bachfamily.de	Pfarrer i. R.	1955	Köln	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Glebek, Bastian bglebek@googlemail.com	Business Development Manager	1991	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Ründeroth II

1	Brelohr, Wolfgang wolfgang.breloehr@googlemail.com	Sozialversicherungsfachangestellter i.R.	1959	Bergneustadt	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Dräger, Marcus draeger@cdu-engelskirchen.de	Industriekaufmann	1976	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Dietrich, Andreas Walter adietrichb90@gmx.de	Lehrer	1967	Kassel	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Röser, Torben torben.roeser@t-online.de	Softwareentwickler	2000	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Ründeroth III

1	Kremer, Tim-Oliver timoliver1kremer@gmail.com	IT-Risk & Compliance Manager	1991	Aachen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Sert, Susann sert@cdu-engelskirchen.de	Regierungsbeschäftigte	1990	Altdöbern	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Ahle, Anke info@antiquariat-peteribbetson.de	Antiquarin und Autorin	1969	Gummersbach	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Döring, Ivonne doering.ivonne@gmail.com	Kaufmännische Angestellte	1977	Dessau	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Wallefeld

1	Blumberg, Tobias tobias.blumberg@email.de	Lebensmitteltechniker/Verkaufsaussendienst	1967	Gummersbach	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Müller, Bernd mueller@cdu-engelskirchen.de	Landwirt	1966	Lüdenscheid	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Waßer, Heike Angela wash64@t-online.de	Lehrerin	1964	Bergneustadt	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Stolle, Katja katjastolle29@googlemail.com	Rentnerin	1961	Ründeroth	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Schnellenbach

1	Güdelhöfer, Monika Gertrud monika.gue@web.de	Sonderpädagogin i.R.	1960	Ründeroth	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Mühlmann, Alexander muehlmann@cdu-engelskirchen.de	Polizeibeamter	1982	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Tatewossjan, Maike mtatewossjan@gmx.de	Student	1999	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Woernlein, Lea Marie leawoernlein05@gmail.com	Schülerin	2005	Köln	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bewerber/innen im Wahlbezirk Bickenbach

1	Reichert, Lothar lothar_reichert@web.de	Angestellter Maschinenbau	1961	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Rehneit, Liesel rehnelt@cdu-engelskirchen.de	Geschäftsführerin	1950	Köln	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Voigt, Susanne susannevo50@gmail.com	Dipl. Pädagogin	1958	Freiburg i.B.	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Harr, Martin martin.harr@t-online.de	Diplom-Ingenieur	1963	Siegen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen-Hardt

1	Conrady, Till till@conrady.eu	Teamleiter Marketing	1988	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Rolshofen, Kai rolshofen@cdu-engelskirchen.de	Ingenieur Versorgungstechnik	1990	Köln	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Schäfer, Helmut helmut.schaefer@gmx.de	Lehrer I.R.	1948	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Stommel, Peter peter.stommel@gmx.de	Kunstschmiedemeister	1973	Bensberg	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen I

1	Lehnard, Paul Markus paul.lehnard@gmx.de	Rentner	1960	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Teipel, Christian teipel@cdu-engelskirchen.de	Medientechnologe	1983	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Heister, Paulus pheister@gmx.de	Rentner	1956	Köln	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Müller, Reinhold ra.reinhold.mueller@t-online.de	Rechtsanwalt	1961	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen II

1	Kolaric, Daniel daniel.kolaric@t-online.de	Fachkraft Abfallwirtschaft	1973	Wipperfürth	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Haas, Matthias haas@cdu-engelskirchen.de	Gymnasiallehrer	1985	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Plötz, Sabine sabine.ploetz@googlemail.com	Angestellte	1964	Friedberg, Hessen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Solinger, Bettina bettina.solinger@freiheit.org	Leiterin Internationale Akademie für Führungskräfte	1965	Konstanz	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen III

1	Schreyer-Vogt, Henrike Ilka henrike.schreyer@t-online.de	Betriebswirtin	1961	Kulmbach	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Ameling, Kathrin ameling@cdu-engelskirchen.de	Verwaltungsleitung	1981	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Wittke, Claus nagelfar@web.de	Kaufmann	1983	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Prinz, Peter Josef p.prinz@prinzconsulting.de	Unternehmer	1957	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen-Grünscheid

1	Müller, Torsten torsten.mueller87@gmx.de	Maschinenbauingenieur	1987	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Follmann, Janosch follmann@cdu-engelskirchen.de	Soldat	1983	Köln	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Glaß, Paul Christoph Rudolf Philipp c.glass@web.de	Rentner	1955	Euskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Kurth-Lesar, Heidi info@lampen-laden.de	Vorräuferin	1956	Friedrichsthal	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen-Loope I

1	Çatır, Serkan s.catir@live.de	Advance Expert Controlling	1991	Bergisch Gladbach	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Ueberberg, Markus ueberberg@cdu-engelskirchen.de	Unternehmer	1974	Bensberg	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Rattay, Georg Richard info@rattay-architekten.de	Rentner	1955	Gelenburg	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Masel, André andre@masel.de	Diplom-Informatiker	1964	Essen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen-Loope II

1	Frielingdorf, Markus markus.frielingdorf@aol.com	Justizbeamter / It-Fachberater	1970	Bergisch Gladbach	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Freiherr von Boeselager, Clemens boeselager@cdu-engelskirchen.de	Kurator	1980	Roth	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Lüdenbach, Georg georg@luedenbachs.de	Rentner	1953	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Fischer, Frank Wilhelm fischer-engelskirchen@t-online.de	Soldat	1971	Remagen	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelskirchen-Loope III

1	Standke, Erika Belinda erika.standke@gmx.de	Kfm. Angestellte	1965	Köln	51766 Engelskirchen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2	Miebach, Lukas miebach@cdu-engelskirchen.de	Ministerialbeamter	1988	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3	Lüdenbach, Karl k.luedenbach@web.de	Rentner	1952	Engelskirchen	51766 Engelskirchen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Fischer, Bettina fischer-image@arcor.de	Verwaltungsangestellte beim BAV	1968	Ründeroth	51766 Engelskirchen	Freie Demokratische Partei (FDP)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

ResL. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Ersatzbewerber/in für	Wahl- bezirk	ResL. Nr.
--------------	----------------	-------	-------------	------------	--------------	-----------------------	-----------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Breöhr, Wolfgang wolfgang.breloehr@googlemail.com	Sozialversicherungsfach- angestellter i.R.	1959	Bergneu- stadt	51766 Engelskirchen			
2	Güdelhöfer, Monika Gertrud monika.gue@web.de	Sonderpädagogin i.R.	1960	Ründeroth	51766 Engelskirchen			
3	Blumberg, Tobias tobias.blumberg@email.de	Lebensmitteltechni- ker/Verkaufsaußendienst	1967	Gummers- bach	51766 Engelskirchen			
4	Standke, Erika Belinda erika.standke@gmx.de	Kfm. Angestellte	1965	Köln	51766 Engelskirchen			
5	Müller, Torsten torsten.mueller87@gmx.de	Maschinenbauingenieur	1987	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen	Güdelhöfer, Monika Ger- trud	070	2
6	Schreyer-Vogt, Henrike Ika henrike.schreyer@t-online.de	Betriebswirtin	1961	Kulmbach	51766 Engelskirchen			
7	Lehnard, Paul Markus paul.lehnard@gmx.de	Rentner	1960	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
8	Willenbrecht, Christina christina.willenbrecht@posteo.de	Projektmanagerin	1988	Waldbröl	51766 Engelskirchen			
9	Reichert, Lothar lothar_reichert@web.de	Angestellter Maschinen- bau	1961	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
10	Förster, Silke siförster@web.de	Pharmazeutisch techni- sche Assistentin	1965	Leverkusen	51766 Engelskirchen			
11	Kolaric, Daniel daniel.kolaric@t-online.de	Fachkraft Abfallwirtschaft	1973	Wipperfürth	51766 Engelskirchen			
12	Karthaus-Schmitz, Katrin katrinkarthaus@googlemail.com	Oberstudienrätn / Gym- nasiallehrerin	1989	Lindlar	51766 Engelskirchen			
13	Frielingsdorf, Markus markus.frielingsdorf@aol.com	Justizbeamter / It-Fach- beratung	1970	Bergisch Gladbach	51766 Engelskirchen			
14	Conrady, Till till@conrady.eu	Teamleiter Marketing	1988	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
15	Karthaus, Simon simon.karthaus@googlemail.com	Studierrat / Gymnasial- lehrer	1995	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
16	Krieger, Hendrik info@krieger-werbemittel.de	Fertigungsleiter	1993	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
17	Dickmeyer, Peter peter_dickmeyer@yahoo.de	Dozent / Journalist	1961	Essen	51766 Engelskirchen			
18	Çatır, Serkan s.catr@live.de	Advance Expert Control- ling	1991	Bergisch Gladbach	51766 Engelskirchen			
19	Kremer, Tim-Oliver timolver1kremer@gmail.com	IT-Risk & Compliance Manager	1991	Aachen	51766 Engelskirchen			
20	Förster, Jannis jannis.foerster@netcologne.de	Leiter Projekt Manage- ment	1994	Solingen	51766 Engelskirchen	Blumberg, Tobias	060	3
21	Asbach, Nico info@nico-asbach.de	Ausbildungsleiter zum Fachinformatiker	2004	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen	Reichert, Lothar	080	9
22	Stiefelhagen, Dawn Rosalyn Mary cd.stiefelhagen@gmail.com	Lehrerin i.R.	1952	Abergavenny	51766 Engelskirchen			
23	Heuwes, Karl Johann Walbert walbert@heuwes.de	Pensionär	1947	Köln	51766 Engelskirchen			
24	Stiefelhagen, Hans Christian stiefelhagenchristian@gmail.com	Postbeamter i.R.	1950	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Miebach, Lukas miebach@cdu-engelskirchen.de	Ministerialbeamter	1988	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
2	Dräger, Marcus draeger@cdu-engelskirchen.de	Industriekaufmann	1976	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
3	Amelung, Kathrin amelung@cdu-engelskirchen.de	Verwaltungsleitung	1981	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
4	Dr. Gräfin von Spee, Pauline spee@cdu-engelskirchen.de	Kunstsachverständige Unterwriter	1969	Münschede	51766 Engelskirchen			
5	Haas, Matthias haas@cdu-engelskirchen.de	Gymnasiallehrer	1985	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
6	Follmann, Janosch follmann@cdu-engelskirchen.de	Soldat	1983	Köln	51766 Engelskirchen			
7	Mühlmann, Alexander muehlmann@cdu-engelskirchen.de	Polizeibeamter	1982	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
8	Görres, Tim goerres@cdu-engelskirchen.de	Filialleiter	1986	Engelskir- chen	51766 Engelskirchen			
9	Freiherr von Boeselager, Clemens boeselager@cdu-engelskirchen.de	Kurator	1980	Roth	51766 Engelskirchen			
10	Sert, Susann sert@cdu-engelskirchen.de	Regierungsbeschäftigte	1990	Altdöbern	51766 Engelskirchen			
11	Rehnelt, Liesel rehnelt@cdu-engelskirchen.de	Geschäftsführerin	1950	Köln	51766 Engelskirchen			
12	Müller, Bernd mueller@cdu-engelskirchen.de	Landwirt	1966	Lüden- scheid	51766 Engelskirchen			

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

13	Rolshofen, Kai rolshofen@ccu-engelskirchen.de	Ingenieur Versorgungs-technik	1990	Köln	51766 Engelskirchen			
14	Teipel, Christian teipel@cdt-engelskirchen.de	Medionochrologe	1983	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen			
15	Berghoff, Reiner berghoff@cdt-engelskirchen.de	Elektromeister	1954	Gummers-bach	51766 Engelskirchen			
16	Ueberberg, Markus ueberberg@cdt-engelskirchen.de	Unternehmer	1974	Bensberg	51766 Engelskirchen			
17	Schneider, Roswitha info@cdt-engelskirchen.de	Kommunalbeamtin	1971	Lindlar	51766 Engelskirchen	Miebach, Lukas	160	1
18	Torsy, Tanja info@cdt-engelskirchen.de	Steuerberaterin	1969	Bergneu-stadt	51766 Engelskirchen	Berhoff, Reiner	010	15
19	Multhaup, Jörg info@cdt-engelskirchen.de	Kaufmann	1966	Lemgo	51766 Engelskirchen	Rehneit, Liesel	080	11
20	Risse, Gert info@cdt-engelskirchen.de	Rentner	1955	Siegburg	51766 Engelskirchen	Dräger, Marcus	040	2
21	Mischer, Thorsten info@cdt-engelskirchen.de	Projektmanager	1990	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Müller, Bernd	060	12
22	Wichelhaus, Thomas Alexander info@cdt-engelskirchen.de	Dozent	1980	Dorsten	51766 Engelskirchen	Sert, Susann	050	10
23	Stöcker, Andreas info@cdt-engelskirchen.de	Landwirt	1991	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Dr. Gräfin von Spee, Pauline	030	4
24	Lüdenbach, Jens info@cdt-engelskirchen.de	Einzelhandelskaufmann	1988	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Haas, Matthias	110	5
25	Kenntemich, Julian info@cdt-engelskirchen.de	Handwerksmeister SHK	1991	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Rolshofen, Kai	090	13
26	Görres, Sven info@cdt-engelskirchen.de	Feuerwehrbeamter	1988	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Görres, Tim	020	8
27	Heuser, Dominik info@cdt-engelskirchen.de	Polizeibeamter	1984	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Amelung, Kathrin	120	3
28	Rüdiger, Patrick info@cdt-engelskirchen.de	Dachdeckermeister	1986	Berlin	51766 Engelskirchen	Ueberberg, Markus	140	16
29	Kenntemich, Peter info@cdt-engelskirchen.de	Technischer Angestellter	1961	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Teipel, Christian	100	14
30	Langenströr, Patrick info@cdt-engelskirchen.de	Selbstständig	1980	Lindlar	51766 Engelskirchen	Freiherr von Boeselager, Clemens	150	9
31	Eschbach, Stefan info@cdt-engelskirchen.de	Bankkaufmann	1962	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen	Follmann, Janosch	130	6
32	Heienbrok, Mark info@cdt-engelskirchen.de	Maschinenbauingenieur	1969	Köln	51766 Engelskirchen	Mühlmann, Alexander	070	7

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Ahle, Anke info@antiquariat-peterribbctson.de	Antiquarin und Autorin	1969	Gummers-bach	51766 Engelskirchen			
2	Lüdenbach, Karl k.luedenbach@web.de	Rentner	1952	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen			
3	Dietrich, Andreas Walter adietrichb90@gmx.de	Lehrer	1967	Kassel	51766 Engelskirchen			
4	Glaß, Paul Christoph Rudolf Philipp c.glass@web.de	Rentner	1955	Euskirchen	51766 Engelskirchen			
5	Bernhardt, Renate renatebernhardt53@gmail.com	Rentnerin	1953	Aachen	51766 Engelskirchen			
6	Richter, Udo Rüdiger Siegfried richter@uriexpress.de	Journalist	1956	Detmold	51766 Engelskirchen			
7	Leins, Dagmar dagi@dagmar-leins.de	Dipl.Ing.	1962	Osterode	51766 Engelskirchen			
8	Schnieber, Armin info@arminschnieber.de	Angestellter	1976	Köln	51766 Engelskirchen			
9	Maaßen, Elsbeth lisa-maassen@t-online.de	Rentnerin	1955	Köln	51766 Engelskirchen			
10	Rattay, Georg Richard info@rattay-architekten.de	Rentner	1965	Gelenburg	51766 Engelskirchen			
11	Waßer, Heike Angela wash64@t-online.de	Lehrerin	1964	Bergneu-stadt	51766 Engelskirchen			
12	Tatewossjan, Maik mtatewossjan@gmx.de	Student	1999	Engelskir-chen	51766 Engelskirchen			
13	Voigt, Susanne susannevo50@gmail.com	Dipl. Pädagogin	1958	Freiburg i.B.	51766 Engelskirchen			
14	Buresch, Christian Reinhold Eberhard cbu-1@online.de	Berufsbetreuer	1956	Siegen	51766 Engelskirchen			
15	Plötz, Sabine sabineploetz@googlemail.com	Angestellte	1964	Friedberg, Hessen	51766 Engelskirchen			
16	Bach, Martin Otto martin@bachfamily.de	Pfarrer i. R.	1955	Köln	51766 Engelskirchen			
17	Berger, Angelika angelika@berndberger.org	Fachkrankenschwester	1967	Köln	51766 Engelskirchen			
18	Heister, Paulus pheister@gmx.de	Rentner	1956	Köln	51766 Engelskirchen			

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

19	Lüdenbach, Georg georg@luedenbachs.de	Rentner	1953	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
20	Schäfer, Helmut helmut.schaefer@gmx.de	Lehrer i.R.	1948	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			

Freie Demokratische Partei (FDP)

1	Skerka, Christopher Robin skerka@freenet.de	Student	1985	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
2	Prinz, Peter Josef p.prinz@prinzconsulting.de	Unternehmer	1957	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
3	Fischer, Frank Wilhelm fischer-engelskirchen@t-online.de	Soldat	1971	Remagen	51766 Engelskirchen			
4	Woernlein, Lea Marie leawoernlein05@gmail.com	Schülerin	2005	Köln	51766 Engelskirchen			
5	Müller, Reinhold ra.reinhold.mueller@t-online.de	Rechtsanwalt	1961	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
6	Kurth-Lasar, Heidi info@lampen-laden.de	Verkäuferin	1956	Friedrichsthal	51766 Engelskirchen			
7	Harr, Martin martin.harr@t-online.de	Diplom-Ingenieur	1963	Siegen	51766 Engelskirchen			
8	Solinger, Bettina bettina.solinger@freiheit.org	Leiterin Internationale Akademie für Führungskräfte	1965	Konstanz	51766 Engelskirchen			
9	Masel, André andre@masel.de	Diplom-Informatiker	1964	Essen	51766 Engelskirchen			
10	Röser, Torben torben.roeser@t-online.de	Softwareentwickler	2000	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
11	Glomb, Vanessa glomb.vanessa@gmail.com	Personalleitung	1989	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
12	Stommel, Peter peter.stommel@gmx.de	Kunstschniedemeister	1973	Bensberg	51766 Engelskirchen			
13	Döring, Ivonne doering.ivonne@gmail.com	Kaufmännische Angestellte	1977	Dessau	51766 Engelskirchen			
14	Glebke, Bastian bglebke@googlemail.com	Business Development Manager	1991	Engelskirchen	51766 Engelskirchen			
15	Stolle, Katja katjastolle29@googlemail.com	Rentnerin	1961	Ründeroth	51766 Engelskirchen			
16	Fischer, Bettina fischer-image@arcor.de	Verwaltungsangestellte beim BAV	1968	Ründeroth	51766 Engelskirchen			

Engelskirchen, den 16.07.2025

Dr. Gero Karthaus / Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses 2024 des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar AöR (TeBEL)

gem. § 27 Abs. 2 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung KUV)

Der Jahresabschluss des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar AöR zum 31.12.2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 49.459,46 Euro ab. Der Gewinnvortrag in Höhe von 239.009,15 Euro und der Jahresüberschuss 2024 betragen insgesamt 288.468,61 Euro (Bilanzgewinn). Aus dem Bilanzgewinn werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 03.07.2025 8.739,25 Euro in die Gewinnrücklage eingestellt. Der verbleibende Gewinn in Höhe von 279.729,36 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2024 stehen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses beim Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar in den Geschäftsräumen, Gerberstraße 1, 51789 Lindlar, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr) zur Einsichtnahme zur Verfügung. Um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 02266/47830-0 wird gebeten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Engelskirchen
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 14. September 2025
und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 28. September 2025**

1. Das Wählerverzeichnis zur Kommunalwahl für die Stimmbezirke der Gemeinde Engelskirchen wird in der Zeit vom 25. August bis 29. August 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus Engelskirchen, Bürgerbüro, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftsperre gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **29. August 2025 bis 12.30 Uhr** beim Bürgermeister der **Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Zimmer 120, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen**, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlbezirks oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,
 - 5.2 ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
 - a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 29.08.2025) versäumt hat
 - b) wenn er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
 - c) wenn er/sie seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist erlangt hat.
6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12. September, 15.00 Uhr**, bei der Gemeinde Engelskirchen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Dabei müssen Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden.
Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

1. jeweils besondere und andersfarbige amtliche **Stimmzettel** für die Rats- und die Bürgermeisterwahl sowie für die Kreistags- und Landratswahl,
2. einen amtlichen blauen **Stimmzettelumschlag**,
3. einen amtlichen hellroten **Wahlbriefumschlag**, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
4. ein **Merkblatt** für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt diese in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seine/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 16.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Engelskirchen, den 31.07.2025

Gemeinde Engelskirchen

Der Bürgermeister

Dr. Gero Karthaus

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN





starke Bilanz – Stark für die Zukunft: Ihre SPD in Engelskirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unser Team für den Gemeinderat stellt sich vor. Weiter geht es mit unserer Kandidatin und den Kandidaten für Loope und Grünscheid (v.l.n.r.):

- **Markus Frielingsdorf**, setzt sich für ein lebendiges Vereinsleben und starke Dorfgemeinschaften ein. Nach fünf Jahren im Gemeinderat möchte er nun den Ausbau von Kulturveranstaltungen und den Bau einer neuen Veranstaltungshalle voranbringen. Er kandidiert im **Wahlbezirk Loope II**.
- **Erika Standke**, seit 2020 im Gemeinderat aktiv, engagiert sich insbesondere im Jugend- und Sozialausschuss. Sie tritt erneut im **Wahlbezirk Loope III an**.
- **Torsten Müller**, liegt die Weiterentwicklung unserer Gemeinde am Herzen. Besonders wichtig sind ihm der Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGS) und die Unterstützung der örtlichen Vereine. Er kandidiert im **Wahlbezirk Grünscheid**.
- **Serkan Catir** – junger Familienvater und engagierter Nachbar – setzt sich für eine lebenswerte Gemeinde und ein starkes Miteinander ein. Er tritt im **Wahlbezirk Loope I an**.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeisterkandidaten **Christian Welsch** bilden wir ein starkes Team – damit Engelskirchen auch in Zukunft die Nummer 1 bleibt!



Bitte geben Sie uns Ihre Stimme,
damit wir bewegen, was Sie bewegt!

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

kommen", würdigte Bürgermeister Gero Karthaus anerkennend das Jubiläum. Beonders beeindruckend sei die Kooperation der beiden Engelskirchener Ortschaften Kaltenbach und Bellingroth. Er unterstrich auch die Erfolge der Sportschützen im Rheinischen Schützenbund. „Die Schimmelmänner sind ein Hoffnungs-

schimmer für alle, die das Schützenwesen in die Zukunft tragen“, lobte auch Horst Jaques, Vizepräsident des Oberbergischen Schützenbundes. Am Ende überreichte der stellvertretende Vorsitzende Julian Niebel als Jubiläumsandenken an die Vereinsvorstände Wappen der Schimmelmänner, die der Kaiserinnengemahl Tim Kremer selbst aus Metall gegossen hatte. Am Schützenfestsonn-

tag wurde es noch einmal spannend beim Schießen auf das „Bürgerpferd“.

Das sicherte sich letztlich Dirk „Paul“ Paschke vom Gemeinnützigen Verein Dö-Stie-Bu mit dem 155. Schuss. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Hellwig, Eckhard Müller (70 Jahre); Josef Rottländer (65 Jahre); Ulrich Fischer (60 Jahre); Karl-Friedrich Lademacher, Rita

Trenkmann (50 Jahre). Eine besondere Auszeichnung erfuhr Verena Huber. Sie erhielt die goldene Verdienstnadel nach jahrelanger Vorstandsarbeit und für ihren Einsatz in der Nachwuchsförderung. Regina Pfefferle bekam die silberne Verdienstnadel für ihr unermüdliches Engagement für das Schützenwesen, insbesondere auch für die Vorbereitungen des Jubiläumsfestes. (mk)

6. Bellingrother Dorftrödel

(in Engelskirchen-Bellingroth)



31.08.2025

10:00-16:00 Uhr

Hof- und
Garagentrödel
(keine Händler)

Ausstellung: Dunkle Energie

Unsichtbare Kräfte zwischen
Kosmos und Gesellschaft

Was treibt das Universum
auseinander?

Was hält uns als Gesellschaft
zusammen - oder reißt uns innerlich entzwei? Die Ausstellung „Dunkle Energie“ nähert sich diesem vielschichtigen Phänomen aus zwei Richtungen: aus der Perspektive der Astrophysik, in der Dunkle Energie als unsichtbare, aber dominante Kraft das Universum beeinflusst und aus einer gesellschaftlichen Perspektive, in der unsichtbare Kräfte wie Aus-

grenzung, Kontrolle, Machtmissbrauch oder Angst das soziale Miteinander prägen.

Mehr als zehn Künstler*innen von ENGELSART haben sich mit dem Thema beschäftigt und präsentieren ihre Arbeiten vom 31. August bis 28. September im Alten Baumwolllager, Engels-Platz 6 in Engelskirchen. Zur Vernissage am 31. August, von 11 bis 13 Uhr, laden wir Sie herzlich ein. Infos zu weiteren Öffnungszeiten finden Sie unter www.engelsart.de.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Bickenbacher Verein macht Quizgewinnerin steinreich

Gemeinnütziger Verein überreichte ersten Preis seines Gewinnspiels



Preisübergabe: (v.r.) Karin Hombach durfte sich einen Stein aus dem Angebot von Frank Strässer aussuchen. GVB-Vorsitzender Winfried Wilhelm gratulierte.

Der Gemeinnützige Verein Bickenbach (GVB) hat die Gewinner des Rätselspiels ausgelost, das er beim Fest zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Engelskirchen veranstaltet hatte. Den ersten Preis, einen Hausnummernstein der örtlichen Firma „Steinwerk“, durfte sich Gewinnerin Karin Hombach jetzt selbst aussuchen.

Der erste Preis passte zum Thema des Gewinnspiels: Die Leppetalbahn war einst für die Steinbruchindustrie im Felsental gegründet worden. Als eine Art historische Erbin dieses Gewerbes ist heute in Engelskirchen-Neuremscheid die Firma Grabmale Strässer ansässig. Diese unterhält in Bickenbach ihre „Steinwerk“-Ausstellung und präsentiert dort dekorative Schmuckfelsen für den Garten.

Und der Preis passt zur glücklichen

Gewinnerin. Karin Hombach nennt sich selbst einen „Steinfan“ und hat ihren Garten in Gummersbach-Strombach in dieser Weise bereits geschmückt. Vor ihrer Haustür wird künftig ein Serpentin aus dem Tessin in der Schweiz stehen und die Hausnummer 13 anzeigen, nachdem Frank Strässer diese dort eingeschlagen hat. Der gelernte Steinmetz und Bildhauer berichtete bei der Preisübergabe, dass er nur Felsen importiert, die er selbst vor Ort in Augenschein genommen hat. Karin Hombach singt beim Frauenchor Strombach und hatte beim Engelskirchener Gemeindejubiläumsfest den Stand des befreundeten Chors aus Oesinghausen besucht, mit dem die Strombacherinnen am 15. November in der Wiehler Wielhalla ein Udo-Jürgens-Konzert gestalten. „Und als ich am Bicken-



Der Stand des Bickenbacher Vereins beim Gemeindejubiläumsfest informierte über die historische Leppetalbahn.

bacher Stand vorbeikam, bin ich von einem Bahnhofsvorsteher freundlich eingeladen worden, an dem Gewinnspiel teilzunehmen.“ Der Bahnhofsvorsteher war Vereinsmitglied Reinhard Frank, zünftig ausgerüstet mit Mütze, Trillerpfeife und Kelle. Er bewachte die Modellbahnanlage von Hans-Jürgen Nübel, die vor dem Pavillon am Engelskirchener Engel-Museum ihre Runden drehte. Drinnen informierten Plakate mit historischen Fotos

über die Leppetalbahn, die bis 1958 zwischen Engelskirchen und Marienheide verkehrte und einen Halt in Bickenbach hatte. Trotz des miserablen Wetters beteiligten sich 75 Festbesucherinnen und -besucher an dem kleinen Quiz, mit dem sie ihr neuerworbenes Wissen über die Kleinbahnstrecke unter Beweis stellen konnten. Weitere Preise waren Gutscheine für das Bickenbacher „Hotel Engelskirchen“ und den Friseursalon „Ullas Hairshop“.

Ulrike Hollmann

Heilpraktikerin/Physiotherapeutin | Bergische Straße 10 | 51766 Engelskirchen

Praxis für Körpertherapie

Osteopathie & Physiotherapie | Telefon 02263/9034554
koepfertherapie.hollmann@t-online.de

Kreis fördert Dörfer im Oberbergischen mit rund 46.000 Euro

25 Dorfgemeinschaften erhalten eine Förderung für ihre Projekte



Die Vertreterinnen und Vertreter der oberbergischen Dorfgemeinschaften haben ihre Bescheide für die in 2025 bewilligten Fördergelder, zugunsten

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis würdigt das vorbildliche und vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Dörfern. Der Kreistag hat daher auch in diesem Jahr wieder Fördermittel für kleine Projekte der Dorfentwicklung über den Dorfservice Oberberg bereitgestellt. Damit möchten Politik und Verwaltung das Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis stärken.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben Kreisdirektor Klaus Grootens und Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt, den Dorfgemeinschaften die Urkunden zu ihren Förderbescheiden überreicht. Ehrenamtlich Engagierte in den Dörfern hatten zuvor

Anträge auf eine mögliche Förderung ihrer Dorfprojekte eingereicht und Zusagen erhalten.

Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Von insgesamt 28 eingegangenen Anträgen können jetzt 25 aus dem Kreisgebiet mit den bewilligten Mitteln gefördert werden.

Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ erneut Dörfer und Dorfgemeinschaften darin unterstützen kann, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die meist die finanziellen Mittel fehlten“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. „Dazu zählen neben baulichen Maßnahmen an Dorfgemeinschaftshäusern

auch deren Ausstattung, Maßnahmen auf Spielplätzen, Streuobstbe pflanzungen, insektenfreundliche Blumenbeete oder Waldsofas.“

Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, durften die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht mehr als 5.000 Euro übersteigen. Die geplanten Vorhaben müssen bis Ende des Jahres erfolgreich umgesetzt werden.

„Der Oberbergische Kreis setzt sich auf vielfältige Weise für eine lebensdige und zukunftsfähige Dorfentwicklung ein. Unser Ziel ist es, die Dörfer mit unserem Dorfservice Oberberg beratend und mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ auch finanziell zu unterstützen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. „Ich bin begeistert davon, was die Menschen durch ihr ehrenamtliches Engagement in den oberbergischen Dörfern erreichen.“

Die Förderbescheide sind für die folgenden Projekte vorgesehen:
Bürgerverein Agathaberg (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Ertüchtigung Bürgervereins hütte

- Sanierungsarbeiten an der Ver einshütte
- Abdichtungsarbeiten und neuer Fassadenanstrich

Fördersumme: 3.518 Euro

Dorfgemeinschaft Bellingroth (Ge meinde Engelskirchen)

Projekt: Umgestaltung des Dorfspiel platzes

- Rutsche für U3 Kinder
- Baumpflanzaktion (Hainbuche) als zukünftiger Schattenspender

Fördersumme: 2.896 Euro

TUS Belmicke 1910 e.V. (Stadt Berg neustadt)

Projekt: Waldsofas für Belmicke

- zwei mobile Waldsofas zur Schaf fung von stets neuen Perspektiven und Ruheoasen in der Natur

Fördersumme: 1.856 Euro

Gemeinnütziger Verein Bickenbach von 1905 e.V. (Gemeinde Engelskir chen)

Projekt: Erneuerung der Boule-Bahn auf dem Dorfplatz

- Instandsetzung der vorhandenen Boule-Bahn in Bickenbach

Fördersumme: 973 Euro

Kinderschützenverein & Dorf gemeinschaft Börlinghausen e.V. (Ge meinde Marienheide)

Projekt: „Altes bewahren - Neues gestalten - Unser Dorfgemeinschafts haus“

- Sanierungsmaßnahmen am Dorf gemeinschaftshaus
- Anstrich- und Bodenbelagsarbei ten

Fördersumme: 2.200 Euro

Bürgerverein Brochhagen e. V. (Ge meinde Lindlar)

Projekt: Beschaffung eines Zeltes

- Hochwertiges Zelt für die Veranstaltungen des Bürgervereines, da dieser kein Dorfgemeinschaftshaus besitzt.

Fördersumme: 607 Euro

Bürgerverein Egen e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Waldsofa

- Errichtung eines Waldsofas hinter der ersten offiziellen Wander- und Radwegekirche im Erzbistum Köln.

Fördersumme: 1.543 Euro

Dorfgemeinschaft Erlinghagen e. V.

(Gemeinde Marienheide)

Projekt: Erhaltung der Brauchtums feste

- Inventarförderung von 2 Faltpavil lons und 10 Bierzeltgarnituren zur Erweiterung der bestehenden Infra struktur Dorfgemeinschaftshaus

Fördersumme: 1.199 Euro

Dorfverein Freckhausen e. V. (Ge meinde Reichshof)

Projekt: Ausstattung für die Multi funk tionshütte

- Förderung von zwei Sitzbänken (je 4-Sitzer) und eines Schaukastens für das neue Dorf-Versammlungszen trum in Freckhausen

Fördersumme: 1.192 Euro

Bürgerverein Hämmer 2006 e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Hämeraner Insektenhotel

- Anschaffung zur Aufstellung eines Insektenhotels

- Anlegen einer Wildblumenwiese
- Aufstellung einer Infotafel zum The ma Bienen und Insekten

Fördersumme: 2.302 Euro

Heimatverein Hohkeppel (Gemeinde Lindlar)

Projekt: Anschaffung zweier Zelte für die Dorffeste

- Zwei neue Zelte (4x8 m) inkl. Sturm sicherungen für die Hauptveranstal tungen: Kirmes, Erntedankfest und Adventsbasar

Fördersumme: 1.567 Euro

Dorfgemeinschaft Hülsenbusch e. V. (Stadt Gummersbach)

Projekt: Dorfplatz-Lounge selbst ge macht

- Eigenständiger Bau von rollbaren Sofas, Bänken, Beistelltischen und Hochbeeten aus Palettenholz.

- Organisation eines Bau- und An streichworkshops
- Bepflanzung der fertigen Hoch beete

Fördersumme: 3.420 Euro

Bürgerverein Linde e. V. (Gemeinde Lindlar)

Projekt: Hüpfburg Linder Treff

- Erwerb einer eigenen Hüpfburg für die vielen Veranstaltungen in Linde

Fördersumme: 1.907 Euro

Dorfgemeinschaft Malzhagen (Ge meinde Nümbrecht)

Projekt: Sichtschutz und Bepflanzun gen am Dorfplatz

- Aufwertung und Verschönerung des Dorfzentrums durch Bepflanzungen

und Installation eines Sichtschutzes

- Neubepflanzung des alten Dorfbrunnens

Fördersumme: 2.250 Euro

Förderverein Vereinshaus Niederbreidenbach e.V. (Gemeinde Nümbrecht)

Projekt: Sanierungsmaßnahme Dorfgemeinschaftshaus

- Neuer Fassadenanstrich am Ver einshaus in Eigenleistung

Fördersumme: 2.533 Euro

Dorfgemeinschaft Oesinghausen (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Schwarzes Brett (Infoschaukasten)

- Schaukasten für den Dorfplatz in Oesinghausen

Fördersumme: 972 Euro

Gemeinnütziger Verein Nachbarschaft Rebbelroth e.V. (Stadt Gummersbach)

Projekt: Erweiterung der Streuobstwiese

- Pflanzung einer 30m langen Obsthecke

- Gemeinsame Strauch- und Baum pflanzaktion

Fördersumme: 1.461 Euro

TSV Ründeroth von 1858 e.V. (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Sanierungsmaßnahmen an der Grillhütte am Sportplatz

- Dacharbeiten, Elektroarbeiten und Malerarbeiten

Fördersumme: 1.450 Euro

Dorfgemeinschaft Scharde (Gemeinde Marienheide)

Projekt: Instandhaltungsmaßnahme am Spielplatz

- Förderung einer neuen Tür an der bestehenden Spielplatz-Hütte
- Die bestehende Hütte ist gleichzeitig schattiger Ruheort und dient zudem als Lager für Gerätschaften zur Spielplatzpflege.

Fördersumme: 864 Euro

Bürgerverein Scheel e.V. (Gemeinde Lindlar)

Projekt: Stapelstühle für das Dorfge meinschaftshaus

- Inventarförderung von 30 gepols teren Stapelstühlen

Fördersumme: 2.256 Euro

Dorfgemeinschaft Steimelhagen e.

V. (Gemeinde Morsbach)

Projekt: Wir lassen Steimelhagen aufblühen - Ein Beet für Mensch und Insekt

- Förderung zur Schaffung eines insektenfreundlichen Blumenbeetes

Fördersumme: 1.806 Euro

Bürger- und Verschönerungsverein Wahlscheid und Umgebung e.V. (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Renovierung/Modernisierung Dorfhaus Wahlscheid

- Inventarförderung von Brand schutzvorhängen als Raumteiler
- Neue Stuhlkissen für die vorhan dene Bestuhlung

Fördersumme: 1.549 Euro

Dorfgemeinschaft Wehnrat e.V. (Gemeinde Reichshof)

Projekt: Umgestaltung Dorfplatz Wehnrat

- Realisierung einer Boule-Bahn
- Errichtung von Sitzgelegenheiten

Fördersumme: 2.070 Euro

Dorfgemeinschaft Wildberg e.V. (Gemeinde Reichshof)

Projekt: Austausch Karussell auf dem Dorfspielplatz

- Das baufällige Karussell wird ge gen ein Neues ausgetauscht.

Fördersumme: 1.599 Euro

Dorfgemeinschaft Wirtenbach e.V. (Gemeinde Nümbrecht)

Projekt: Strom für den Dorfplatz

- Stromanschluss mit Zählerschank am Dorfplatz Wirtenbach

Fördersumme: 2.276 Euro

Kreisdirektor Klaus Grootens und Planungsdezernent Frank Herhaus haben Förderurkunden an die folgenden Vertreterinnen und Vertreter der Dorfgemeinschaften und Ver eine überreicht (die Dorfgemeinschaft

Malzhagen, der Förderverein Vereinshaus Niederbreidenbach e. V. und die Dorfgemeinschaft Wirtenbach e. V., alle Gemeinde Nümbrecht, ha ben ihre Förderbescheide zugestellt bekommen):

Weitere Informationen auf www.obk.de/dorfservice der Dorfentwicklung erhalten. Fotos: OBK

Für Sie in den Engelskirchener Gemeinderat



V. l. n. r.: Christian Teipel, Kai Rolshofen, Kathrin Amelung und Matthias Haas

Weiter geht es heute mit den CDU-Ratskandidaten um Bürgermeisterkandidat Lukas Miebach.

Im Wahlkreis 90 „Engelskirchen-Hardt“ kandidiert Kai Rolshofen. Der 34-jährige wohnt mit seiner Lebensgefährtin auf der Hardt und führt in siebter Generation einen Betrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in Kirchengemeinde und Freiwilliger Feuerwehr und möchte seine Erfahrung nun im Rat gezielt für das Wohl der Gemeinde und die Interessen der Ortslagen Hardt und Feckelsberg einsetzen. Im Wahlkreis 100 „Engelskirchen I“ kandidiert Christian Teipel. Der 42-jährige Familienvater führt in Engelskirchen einen Betrieb im Bereich Großformatdruck und Werbetechnik und ist u.a. im Vorstand des VfL Engelskirchen seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv. Im Wahlbezirk 110 „Engelskirchen II“ wurde Matthias Haas für Rommersberg, Leppestraße und Blumenau 2020 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Seinen dortigen Einsatz, der u.a. durch sein Engagement als Vorsitzender des Freibad-Fördervereins bestärkt wird, möchte der 40 Jahre alte Gymnasiallehrer und Familien vater von drei Kindern auch zukünftig fortsetzen. Im Wahlkreis 120 „Engelskirchen III“ kandidiert unsere stellvertretende Bürgermeisterin Kathrin Amelung. Nach zwei erfolgreichen Direktwahlen in den Gemeinderat möchte sich die Verwaltungsleiterin eines Kölner Unternehmens im Bereich Physiotherapie auch zukünftig für unsere Gemeinde stark machen.

Mehr Infos unter: www.cdu-engelskirchen.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Fraktionssitzung vor Ort

SPD Engelskirchen zu Gast in der Aggertalklinik



Begrüßung der SPD-Fraktionsmitglieder in der Eingangshalle der Aggertalklinik

Die letzte Fraktionssitzung vor den Sommerferien hat die SPD-Fraktion an einem besonderen Ort abgehalten: In der Aggertalklinik in Grünscheid - einem überaus wichtigen Gesundheitsstandort und Arbeitgeber für Engelskirchen und die Region. In der Sitzung wurden die Tagesordnungen im Planungs- & Umweltausschuss, Rechnungsprüfungs-ausschuss, Verwaltungsrat Tebel sowie die nächste Ratssitzung besprochen. Knapp 20 SPD-Fraktionsmitglieder waren zu Gast in der Aggertalklinik und nutzen die Chance der Besichtigung. Claudia Wurm, die QM-Managerin und Küchenleiterin, stellte die Klinik

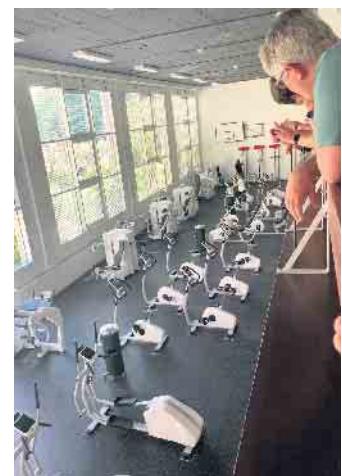
bei einem Rundgang vor. Bei der spannenden Führung waren die SPD-ler vor allem beeindruckt:

- **von der moderne Großküche**, in der täglich bis zu 1000 frisch zubereitete Mahlzeiten entstehen
- **vom Veranstaltungssaal** - liebevoll die „kleine Philharmonie“ genannt
- **von der großen Physiotherapie-Abteilung**, mit dem klaren Ziel: „Reha vor Rente“

Claudia Wurm erläuterte die Zielsetzung der Rehaklinik, in der jährlich 4000 Menschen wieder fit fürs Leben gemacht werden. Dies erfolgt insbesondere für die Erkrankungen der Bewegungsorgane, und zwar nicht nur direkt im Anschluss an eine Operation, sondern auch im Rahmen einer allgemeinen Rehamaßnahme. Sie betonte die Ansprüche der Beitragszahler auf Rehabilitationsmaßnahmen und erklärte auch den präventiven Ansatz durch das Programm www.rv-fit.de. Aktuell werden nicht nur die Patientenzimmer Zug um Zug renoviert. In der nächsten Zeit werden noch Anbauten im Umfeld der Klinik errichtet, z.B. eine Sporthalle. So mit befindet sich in Engelskirchen eine von 3 Rehakliniken in Oberberg. Darüber hinaus hat Engelskirchen eines von 5 Krankenhäuser in Oberberg, das zudem im Rahmen der NRW-Krankenhausplanung gestärkt wurde.

Wolfgang Brelöhr, SPD-Fraktionschef und Vorsitzender im Kreisgesundheitsausschuss, zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und den Plänen: „Die Aggertalklinik übernimmt im Gesundheitswesen und der Rentenversicherung eine wichtige Aufgabe, damit Erwerbsfähigkeit und Teilhabe gestärkt werden. Mit den Plänen für den Aus- und Umbau ist ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsversorgung in Engelskirchen gesichert. Ein echter Standortvorteil für unsere Gemeinde!“ Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: www.spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd.engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg



Topmoderne Trainingsgeräte helfen bei der Rekonvaleszenz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten
Akku-Hörsysteme
bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

✓ leistungsstarke Akku-Technologie ✓ einfache Bedienung
✓ Ladestation im Taschenformat ✓ hoher Tragekomfort
✓ Sturzerkennung ✓ Bluetooth kompatibel

Hörgerätekustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Kommen Sie zum
kostenlosen Hörtest

© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



**Wir bauen Ihre
Photovoltaikanlage**

**10 kWp
Anlage ab
10.777€**

Komplettlösungen aus einer Hand!

Ihre Vorteile – unsere Erfahrung:

- ✓ über 2.100 gebaute PV-Anlagen
- ✓ TÜV-zertifizierter Fachberater
- ✓ eigener Dachdecker-Meister
- ✓ langlebige und hochwertige Produkte

PV mit Speicher

Wallbox

Wärmepumpe



Jetzt Beratung anfragen

aggerenergie.de/pv
Tel.: 02261 3003 428



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Zu Gast beim Traditionssunternehmen Jaeger

Vorstandssitzung mal anders: das Treffen des CDU-Gemeindeverbandsvorstands um den Vorsitzenden Lukas Miebach fand dieses Mal im Rahmen eines Unternehmensbesuchs bei der Firma August Jaeger Nachf. statt. Als Fuhrunternehmen 1834 gegründet ist die Firma Jaeger heute ein modernes und vielseitiges Familienunternehmen. Vom Firmensitz in Ründeroth aus ist es in Nordrhein-Westfalen und den benachbarten Bundesländern bei allem rund um das Thema Lebensmittel unterwegs.

Der Vorstand wurde bei einer spannenden Führung über das Gelände in Büchlerhausen durch Geschäftsführer Hendrik Pilatzki über Betriebsabläufe und aktuelle Entwicklungen informiert.

Nicht nur Großverbraucher, Gemeinschaftsverpfleger wie Kitas und

Heime sowie Hotellerie und Gastronomie profitieren von der Arbeit der Firma Jaeger, sondern auch unsere Gemeinde. Natürlich kommen uns Hit-Markt und Tankstelle zugute. Wie bei all unseren Unternehmen sind für das Gemeindeleben aber auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer essenziell wichtig. Die vielen erfolgreichen, standorttreuen Unternehmen unserer Gemeinde - oftmals seit vielen Jahrzehnten durch hier lebende Familien geführt - finanzieren über ihre Steuern einen großen Teil des Gemeindehaushalts. Schulen, Straßen, Spielplätze, Kultur und Freizeitangebote - je besser es unseren Unternehmen geht, desto mehr hat auch die Gemeinde davon. Dass gerade unsere Familienbetriebe der Gemeinde so treu sind und trotz oftmals anderer vorhandener Stand-



Geschäftsführer Hendrik Pilatzki (Mitte) im Gespräch mit dem CDU-Vorstandsteam um Lukas Miebach.

orte bei uns ihre Steuern zahlen, ist letztlich auch echte Heimatliebe. „Es ist wichtig, nicht immer nur zu diskutieren, wofür alles Geld gebraucht wird. Wir müssen auch darüber sprechen, dass Geld zuerst einmal erwirtschaftet werden

muss“, so Lukas Miebach. „Wie unsere Vereine brauchen deshalb auch unsere Unternehmen gute Rahmenbedingungen für ihre Arbeit. Letztlich kommt das allen Menschen zugute.“

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

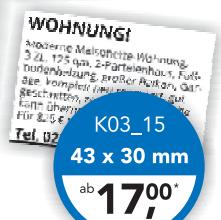
www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Familien ANZEIGENSHOP



**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!



ADVENT

Andre Rieu in Wien



Mo. 17.11. – Fr. 21.11. 5 Tg. TP ab € 979,-

- ✓ Konzertkarte PK 4 inklusive
- ✓ Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn
- ✓ Uriger Heurigenabend

WEIHNACHTEN

Weihnachten in den Dolomiten im Premium-Bus



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Familiäres 4-Sterne Top-Hotel
- ✓ Seiser Alm mit Kutschfahrt
- ✓ Festtage im bezaubernden Pustertal

SILVESTER

Silvester auf der Donau – A-ROSA



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. all. incl. ab € 1.575,-

- ✓ Flusskreuzfahrt mit Budapest, Wien & Linz
- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Premium alles inklusive

Berlin mit Friedrichstadtpalast im Premium-Bus



Fr. 05.12. – Mo. 08.12. 4 Tg. TP ab € 799,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Weihnachten im Salzkammergut



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 919,-

- ✓ 3-Sterne Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Schiffahrt auf dem Traunsee & Kutschfahrt

Silvester in den Tiroler Bergen



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Silvesterfeier inklusive Getränke

Zauberhaftes Kopenhagen im Advent



Mo. 08.12. – Do. 11.12. 4 Tg. ÜF ab € 699,-

- ✓ Magischer Weihnachtsmarkt im Tivoli
- ✓ Stadtührung Kopenhagen
- ✓ Skandinavischer Adventzauber

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 7 Tg. HP ab € 1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Silvester in Bremen im Premium-Bus



Di. 30.12. – Fr. 02.01. 4 Tg. TP ab € 1.099,-

- ✓ Atlantic Grand Hotel in Toplage
- ✓ Neujahrskonzert Glocke Bremen
- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Getränke

Spätsommer und Herbst

Malerisches Masuren

Fr. 08.08. – Fr. 15.08. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Die Inselwelt Kroatiens

So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

Schweizer Gipfeltreffen

Sa. 06.09. – Do. 11.09. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Erzgebirge im Premium-Bus zum Schnupperpreis

Do. 11.09. – Di. 16.09. 6 Tg. HP ab € 749,-

Glacier- und Bernina-Express

Mi. 24.09. – So. 28.09. 5 Tg. HP ab € 1.025,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Advent und Silvester

Advent im Erzgebirge

Mo. 24.11. – Do. 27.11. 4 Tg. HP ab € 609,-
Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 609,-

Christkindlesmarkt Nürnberg Premium-Bus

So. 30.11. – Mi. 03.12. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Advent im Erzgebirge mit Prag & Dresden

Mo. 01.12. – Fr. 05.12. 5 Tg. HP ab € 664,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

Ostfriesische Silversterauszeit

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 679,-

WEIHNACHTEN

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab € 1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab € 818,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bernadette Reinery-Hausmann

Landratskandidatin von Bündnis 90 / Die Grünen



Bernadette Reinery-Hausmann

Ich durfte unsere grüne Landratskandidatin für den Oberbergischen Kreis, Bernadette Reinery-Hausmann, interviewen. Wir sprachen unter anderem über ihre Kandidatur, wie sie zur Politik gekommen ist, über Klimaschutz, erforderliche Kompromisse in der Politik und ihr Schwerpunktthema

„gesundheitliche Versorgung auf dem Land“. Das ganze Interview können Sie auf unserer Homepage unter dem Link www.gruene-engelskirchen.de nachlesen.

Verfasserin: Helga Oprisch3057174_01.JPG

Bernadette Reinery-Hausmann

Martin Bach



Bündnis 90 / Die Grünen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

KIRCHE

Tim Görres ist jetzt Prädikant

Die Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth hat die Ordination ihres langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden Tim Görres gefeiert.

In einem bunten Gottesdienst ist Tim Görres von Superintendent Michael Braun zum ehrenamtlichen Prädikanten in der Evangelischen Kirche im Rheinland ordiniert worden. Mit dieser Berufung kann Tim Görres künftig offiziell Gottesdienste übernehmen, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen leiten.

Tim Görres ist ein waschechter Ründerother, und entsprechend voll war die Kirche. Seine Frau Ulrike Görres, Leiterin des CVJM Ründeroth, und seine beiden kleinen Söhne Fritz und Michel saßen in der ersten Reihe. Pfarrer Henning Strunk sprach von einem „Tag der Freude, den wir miteinander feiern“. Harald Hüster, Gemeindereferent im Gemeinsamen pastoralen Amt, lud alle Kinder ein, nach vorne zu kommen, um alles besser mitzubekommen.

Zwei Jahre hat die Ausbildung zum Prädikanten gedauert, in dieser

Zeit standen Theologie, Liturgie, Exegese und Homiletik auf dem Programm. In den Nachbargemeinden Engelskirchen und Hülzenbusch-Kotthausen hielt Tim Görres schon Probegottesdienste.

„Mit Ihrer Ordination wird ein alter Wunsch Martin Luthers wahr: Jeder ist seit der Taufe zum Priester geweiht“, sagte Superintendent Michael Braun. „Jeder Christ soll Glauben vorleben und zeigen. Wer getauft ist, soll andere einladen.“ Nach der Ordination gab es warmherzigen Applaus für den neuen Prädikanten. Michael Braun scherzte: „Wie man Applaus entgegen nimmt, lernt man nicht in der Ausbildung, aber Sie haben das schon gut gemacht.“

Tim Görres ist geistlich in der Gemeinde groß geworden: Kinder- und Jugendarbeit, Freizeiten, Gottesdienste - vieles hat er mitgestaltet. Lange Jahre war er Leiter des CVJM Ründeroth, bis er das Amt 2024 an seine Frau Ulrike abgab. Seit 2011 ist er Presbyter in der Gemeinde. Oft werde er gefragt: „Warum Kir-

che? Warum engagierst Du Dich da?“, erzählte Tim Görres in seiner Predigt. Kirche bedeute für ihn einen Mehrwert als erweiterte Gemeinschaft - erweitert um Gott. „Ohne Gemeinschaft würde der Glaube verkümmern.“

Die Atmosphäre war familiär: Ehefrau Ulrike übernahm die Schriftlesung, und als Sohn Fritz während der Predigt auf seinen Vater zulief, nahm dieser ihn kurzerhand auf den Arm. „Gott steckt in jedem Menschen, der mich sieht, Gott sieht uns, so wie ich den Fritz jetzt gesehen habe.“ Beim Empfang im Gemeindehaus überreichte Vikarin Judith Fresen einen großen Blumenstrauß an Ulrike Görres als Dankeschön, dass sie ihrem Mann so oft den Rücken frei hält. Auch der Förderverein der Kirchengemeinde und der CVJM Ründeroth gratulierten. Pfarrer Henning Strunk zitierte nochmals den Ordinationsspruch: „Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“ Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Paula Laukamp (Gesang und Flöte), Achim Becker



Vor dem Gottesdienst zogen Superintendent Michael Braun (l. und Tim Görres (vorne vom evangelischen Gemeindehaus über die Agger in die Kirche am Markt ein - mit Pfarrer GpA Henning Strunk, Gemeindereferent GpA Harald Hüster, Pfarrerin Ulrike Pietschmann, Pfarrer Johannes Vogelbusch, Presbyterin Martina Bogenholm, Vikarin Dr. Judith Fresen und Prädikantin Anne Adolfs vom Gemeindehaus über die Agger in die Kirche am Markt ein. Foto: Uwe Söhnchen

(Orgel) und den Young Voices. „Jeder Mensch braucht einen Engel“ und „My lighthouse“ - da klatschten alle mit.

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten.

Sonntag, 3. August

10 Uhr - Gottesdienst mit Feier des Heili-

gen Abendmahls

Sonntag, 17. August

18 Uhr -

Lagerfeuergottesdienst mit Picknick

Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de.



Christuskirche

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

3. August

10:15 Uhr - Ründeroth, Abendmahl, Anne Adolfs

10. August

10:15 Uhr - Schnellenbach, Harold Hüster

Kath. Kirche

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen
Gottesdienste

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt;

Herz Jesu Loope

Samstag

16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden letzten Sonntag im Monat

in Osberghausen
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe

9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14:30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren

19 Uhr - Loope Hl. Messe

Trauerkapelle - Abschiedsräume - Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
Bestattungen
Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

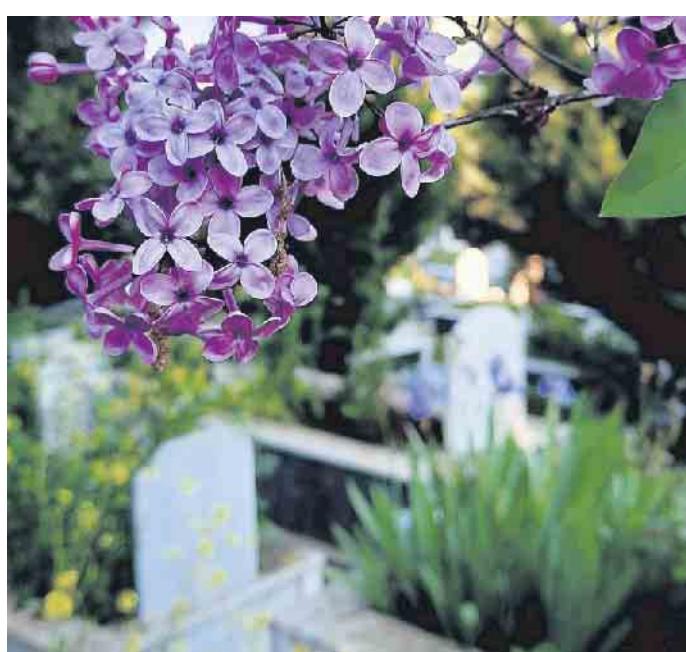


Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE



Kein Platz für Gewalt: Sitzbank vor dem Kreishaus als dauerhaftes Signal installiert

Initiative des oberbergischen Netzwerk no - gegen Gewalt



Landrat Jochen Hagt (r.), Kreisdirektor Klaus Grootens und die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, weisen auf die Motivbank „Kein Platz für Gewalt“ am Haupteingang des Kreishauses hin.

Oberbergischer Kreis. „Kein Platz für Gewalt“ - dieser Slogan steht auf der violetten Sitzbank, die auf Initiative des Netzwerk no - gegen Gewalt aufgestellt wurde. Die Bank steht gut sichtbar vor dem Haupteingang des Kreishauses. Sie wurde im Rahmen des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen installiert. „Wir möchten mit der Bank ein deutliches und dauerhaft sichtbares Symbol gegen Gewalt zu setzen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, die das Netzwerk no -

gegen Gewalt für den Oberbergischen Kreis leitet und die Kampagne im Oberbergischen Kreis verantwortet. Das im Jahr 2002 gegründete Netzwerk hat sich die Hilfe und Unterstützung der Opfer und die Gewaltprävention zur Aufgabe gemacht. Noch immer ist das Ausmaß von Gewalt gegen Frauen und Mädchen hoch, auch bei uns im Oberbergischen Kreis. Aber auch Gewalt gegen Männer und Jungen ist ein großes Tabu-Thema, dem sich das Netzwerk annimmt. „Die violette Sitzbank lädt nicht nur zum Verwei-



Das Netzwerk no - gegen Gewalt will mit der Motivbank ein sichtbares Zeichen setzen. Fotos: OBK

len ein. Sie soll das Thema ‚Gewalt gegen Menschen‘ aus der Tabuzone holen und stärker ins Gespräch bringen. Die Kampagne ist nur deshalb möglich, weil wir Unterstützung in Form von Fördermitteln für die Öffentlichkeitsarbeit vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten“, sagt Magdalena Tertel. Die Bank ist an der Rückenlehne mit einer Plakette versehen, die über Hilfen und Anlaufstellen vor Ort informiert. „Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde, Kommunen, Bildungseinrichtungen und verschiede-

nen Organisationen setzen wir uns dafür ein, dass sich die Menschen im Oberbergischen Kreis sicher fühlen können: im öffentlichen Raum, an ihrem Arbeitsplatz, in ihrer Freizeit und auch zu Hause. Wichtige Maßnahmen sind Prävention und Aufklärung. Dazu können auch die Bänke mit ihrer Signalwirkung beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt. Das oberbergische Netzwerk no - gegen Gewalt möchte in den kommenden Monaten und Jahren gerne noch weitere violette Bänke im Oberbergischen Kreis aufstellen damit flächendeckend alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können.

Neuer Rekord beim STADTRADELN 2025 im Oberbergischen Kreis

3.040 aktiv Radelnde haben insgesamt 850.668 Kilometer zurückgelegt

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Nümbrecht, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wipperfürth haben vom 09.06. bis 29.06.2025 gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis Services teilgenommen. Insgesamt legten 3.040 Radelnde in 234 Teams 850.668 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO2-Vermeidung von 140 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde. 140 Tonnen ist in etwa die CO2-Menge, die 100 Pendler-

innen und Pendler in einem Jahr für Arbeitswege (durchschnittlich 40 Kilometer pro Tag) mit dem Pkw verbrauchen. Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 21-mal um den Äquator oder 1.390-mal Luftlinie von Hamburg nach München. Teams mit bis zu 116 Personen aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Dörfern, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freunden sowie Familien haben teilgenommen. Der Oberbergische Kreis hat dieses Jahr zum siebten Mal am STADTRADELN teilgenommen und der Wettbewerb nimmt immer mehr

Fahrt auf - die Zahl der Radelnden ist seit der ersten Teilnahme 2018 stetig gestiegen, auch, weil immer mehr Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis mitmachen. „Die 3.040 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern einen neuen Rekord aufgestellt - eine tolle Gemeinschaftsleistung! Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO2 vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung beim diesjährigen STADTRADELN

insgesamt rund 12.000 Radkilometer zurückgelegt hat.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 280 Kilometer zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 3,08 Kilometer je Einwohnerin und Einwohner. Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO2-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und auf den Unterseiten der Städte und Gemeinden. Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO2-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbar“.

Basarspende an Chancen - Leben geben e.V.

Die Elterninitiative Ründeroth spendete erneut den Erlös des Secondhand-Basars „Rund ums Kind“ an einen wohltätigen Zweck

im Oberbergischen Kreis. Beim Frühlingsbasar im März konnte ein Erlös von 750 Euro erzielt werden. Dieser Betrag ging

dieses Mal an den Verein „Chancen - Leben geben e.V.“ aus Gummersbach.

Doris Czapiewski, Nicole Horsch, Kristina Lehmann, Aileen Lehmann und Julia Lange von der Elterninitiative trafen sich zur Scheckübergabe mit Heidi Beckmann-Sabalbal vom Verein „Chancen - Leben geben“ in Ründeroth. Der Verein ermöglicht sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsangeboten. Da der Verein sich ausschließlich über Spendengelder finanziert, war die Freude über die Spende der Elterninitiative sehr groß.

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst (meistens am ersten Sonntag) organisieren rund 20 ehrenamtliche Helfer den Basar im katholischen Pfarrheim in Ründeroth.

Um die 100 Verkäufer geben ihre

Waren zum Verkauf ab. Davon behält die Elterninitiative 15 Prozent und spendet den Erlös an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis.

Der Förderverein der GGS Ründeroth richtete während des Basars wie gewohnt die Cafeteria aus und konnte ebenfalls wieder einen schönen Betrag einnehmen, der den Kindern der Grundschule zugutekommt.

Nächster Secondhand-Basar

Der nächste Secondhand-Basar findet am 7. September im Katholischen Pfarrheim Ründeroth statt. Verkaufsnummern und Infos gibt es unter basar.ruenderoth@gmail.com. Der Erlös soll dann an den Tierschutzverein Oberberg e.V. in Wiehl gespendet werden. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage: basar-ruenderoth.jimdofree.com



(v.l.) Doris Czapiewski, Nicole Horsch, Kristina Lehmann, Aileen Lehmann und Julia Lange (Elterninitiative) mit Heidi Beckmann-Sabalbal vom Verein Chancen - Leben geben.

Anzeige

Christopher Skerka führt Liste an

FDP Engelskirchen wählte Kandidaten

Die FDP Engelskirchen hat ihre Wahlversammlung für den Gemeinderat abgehalten.

Der außerordentliche Parteitag wählte die Kandidatinnen und Kandidaten für die 16 Wahlkreise und die Reserveliste für die Kommunalwahl am 14. September 2025.

Der aktuelle Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Gemeinde Engelskirchen, CHRISTOPHER SKERKA, führt die Reserveliste an.

Ihm folgen mit Peter Prinz, Frank Fischer und Lea Woernlein ein kompetentes Trio.

Bei der Besetzung der einzelnen Wahlkreise des Gemeindegebiets wurde auf eine Mischung aus neuen Gesichtern, erfahrenen politischen Köpfen und auch parteilosen Kandidaten gesetzt.

„Wir freuen uns auf den Wahlkampf. Neben möglichst vielen

direkten Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen zunehmend auch digitale Elemente zum Einsatz kommen. Mit klaren Ansichten und guten Kandidaten wird die FDP in Engelskirchen mit einem guten Ergebnis belohnt werden“, zeigt sich CHRISTOPHER SKERKA zuversichtlich.

Ergebnisse im Überblick:

Wahlkreise:

Wahlbezirk: Kandidat:

Osberghausen/Oesinghausen - Vanessa Glomb

Wiehlmünden - Christopher Skerka

Ründeroth I - Bastian Glebke

Ründeroth II - Torben Röser

Ründeroth III - Ivonne Döring

Wallefeld - Katja Stolle

Schnellenbach - Lea Woernlein

Bickenbach - Martin Harr

Hardt - Peter Stommel

Engelskirchen I - Reinholt Müller

Engelskirchen II - Bettina Solinger

Engelskirchen III - Peter Prinz
Grünscheid - Heidi Kurth-Lasare

Loope I - André Masel

Loope II - Frank Fischer

Loope III - Bettina Fischer

Reserveliste:

1. Christopher Skerka

2. Peter Prinz

3. Frank Fischer

4. Lea Woernlein

5. Reinholt Müller

6. Heidi Kurth-Lasare

7. Martin Haar

8. Bettina Solinger

9. André Masel

10. Torben Röser

11. Vanessa Glomb

12. Peter Stommel

13. Ivonne Döring

14. Bastian Glebke

15. Katja Stolle

16. Bettina Fischer



(FDP Engelskirchen): Das Team der Freien Demokraten für den Gemeinderat in Engelskirchen.

REGIONALES

Privat vorsorgen: Warum ein Notvorrat sinnvoll ist



Bei der Blaulichtmeile 2022 entlang der Aggertalsperre ging der Oberbergische Kreis an seinem Stand auf das Thema Not- beziehungsweise Grundvorrat ein. Foto: OBK

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge - diesmal über die Bedeutung eines persönlichen Notvorrats.

Oberbergischer Kreis. Im Alltag ist die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Energie für uns eine Selbstverständlichkeit. Frische Ware steht im Supermarktregal, Wasser

kommt jederzeit aus dem Hahn, Strom und Gas sind rund um die Uhr verfügbar. Doch genau diese Verlässlichkeit kann im Falle einer größeren Störung, etwa durch Naturereignisse oder länger andauernde Stromausfälle, zeitweise beeinträchtigt sein.

Deshalb gilt: Ein Notvorrat sollte unabhängig von konkreten

Krisen im Alltag angelegt werden, wenn Geschäfte wie gewohnt geöffnet sind und Lieferketten funktionieren.

„Wer in ruhigen Zeiten vorsorgt, muss in einer Krisensituation nicht improvisieren. So bleibt man handlungsfähig und kann sich und seine Familie auch in Ausnahmesituationen schützen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. Er weiß jedoch auch: „Nicht jeder Haushalt hat zusätzliches Geld und Platz, um einen umfangreichen Notvorrat anzulegen. Jedoch kann auch bereits ein kleiner Vorrat für einige Tage im Notfall helfen.“ Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, pro Person für zehn Tage einen Grundvorrat anzulegen. Persönliche Vorlieben, Diäten und Allergien sollten bei der Planung berücksichtigt werden. Der Vorrat sollte regelmäßig verbraucht und durch neue Produkte ersetzt werden. So bleibt der Vorrat frisch und passt dauerhaft zum eigenen Bedarf.

Grundvorrat (10 Tage / eine Person):

- 20 Liter Wasser zum Trinken und für die Zubereitung von Lebensmitteln
- 3,5 kg Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis
- 4,0 kg Gemüse und Hülsenfrüchte (z. B. haltbar in Dose oder Glas)

- 2,5 kg Obst, Nüsse (z. B. getrocknet, in Dosen oder Glas)
- 2,6 kg Milch, Milchprodukte
- 1,5 kg Fisch und Fleisch (z. B. haltbar in Dose oder Glas), Eier bzw. Volleipulver
- 0,4 kg Fette und Öle
- Sonstiges nach Belieben (z. B. Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Salz)

Tips zur Lagerung:

- Vorrangig Lebensmittel auswählen, die auch im Alltag genutzt werden.
- Auf lange Haltbarkeit ohne Kühlung achten.
- Lebensmittel kühlt, trocken, dunkel und möglichst luftdicht lagern.
- Auch an Haustiere, Babys oder besondere Ernährungsbedürfnisse denken.
- Möglichkeiten schaffen, Speisen notfalls ohne Strom zuzubereiten (z. B. draußen mit einem Campingkocher).

Der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des BBK enthält eine detaillierte Übersicht der empfohlenen Vorräte sowie zahlreiche praktische Tipps. Er ist kostenfrei als PDF unter www.notfallvorsorge-bbk.de verfügbar.

Auch der Oberbergischen Kreis bietet unter www.obk.de/notfall-info weitere Hinweise und Informationsmaterialien an.

Porsche 911 von privat für privat gesucht - bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de



**ENTDECKEN
SIE ECHTE
KÜCHEN
VIELFALT!**



**KÜCHEN
DESIGN
WASSERFUHR**

51688 Wipperfürth
Klingsiepen 7-9
Telefon 02267 7058
Email info@wasserfuhr-gmbh.de
wasserfuhr-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Farben wie aus der Eisdiele

Anthurien in sommerlichen Sorbettönen

Sie sind der ideale Blumenschmuck für die Sommermonate: die Anthurien. Denn anders als vielen anderen Schnittblumen macht ihnen die Hitze kaum zu schaffen. Die Pflanze kommt nämlich ursprünglich aus den tropischen Bereichen Amerikas und ist daher von Natur aus an hohe Temperaturen angepasst. Es muss also schon einiges passieren, bevor sie im Sommer den Kopf hängen lässt. Wer die Flamingoblume, wie die Anthurie auch genannt wird, in der Vase richtig versorgt, hat auch in der warmen Jahreszeit in der Regel über drei Wochen lang Freude an ihr. Was bei den exotischen Gewächsen häufig als Blüte bezeichnet wird, ist botanisch gesehen übrigens ein sehr dekoratives Hochblatt. Die eigentli-

chen Blüten sind eher unscheinbar und befinden sich an dem Kolben, der daraus hervorragt. Als Schnittblume sind die Pflanzen vielseitig einsetzbar. Schon ein einzelner Blütenstiel macht in einer schmalen Vase oder Flasche viel her und lenkt die Blicke auf sich - noch schöner ist natürlich ein ganzer Strauß. Dank professioneller Züchtung beeindrucken Anthurien heute mit einer Vielzahl an Farben. Neben dem charakteristischen Rot gibt es auch eine breite Palette an hellen Varianten: Vor allem die zarten Fruchteis- und Sorbettöne passen perfekt in die Sommerzeit. Ob nun Vanille, Erdbeere, Aprikose, Brombeere oder doch lieber Zitrone - die Welt der Anthurien hält für jeden Geschmack



Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Foto: anthuriuminfo



Sie sind der ideale Blumenschmuck für die Sommermonate: die Anthurien. Denn anders als vielen anderen Schnittblumen macht ihnen die Hitze kaum zu schaffen. Foto: anthuriuminfo



Ob nun Vanille, Aprikose, Brombeere oder doch lieber Zitrone - die Welt der Anthurien hält für jeden Geschmack die richtige Sorte bereit. Foto: anthuriuminfo

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV

- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!
HOFFMANN
Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH

02206 - 60 000
51491 Overath · Hammermühle 29
www.hoffmann-entsorgung.de



die richtige Sorte bereit. Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Das Ergebnis wirkt immer harmonisch und erfrischend. Wählt man zudem Vasen in ähnlichen Tönen wie die glänzenden Hochblätter, unter-

streicht man den sommerlichen Look zusätzlich und bringt ein relaxtes Miami-Flair in die eigenen vier Wände. Weitere Tipps und Informationen zu Anthurien finden Sie unter www.anthuriuminfo.com. GPP

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 14. August 2025
Annahmeschluss ist am:
07.08.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Engelskirchen

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus

Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen

· Politik

CDU Matthias Haas

SPD Tobias Blümberg

FDP Frank Fischer

Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer

Mobil 0177 2 66 02 15

peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungs-technik

Vermietungen

Wohnung /-en

Zu vermieten

Schöne kl. Wohnung, ca. 40³ mit kl. Einbau-Küche, in ruhigem Einfamilienhaus in Much sucht ihre ruhige Mieterin/ Mieter.(Nichtraucher) Souterrain, Terrasse kann genutzt werden. Monatl. Kosten incl. Wasser u. Heizung 425,- € Tel.015151021624

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Kreis hat drei Schulen für ihre exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat das Berufswahl-SIEGEL NRW zum ersten Mal erhalten, zwei Schulen wurden erneut ausgezeichnet

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat drei Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, die sich in herausragender und beispielhafter Weise um ihre Schüler bemühen und ihnen bei der Wahl eines Berufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die zertifizierten Preisträger sind:

Das **Kaufmännische Berufskolleg Oberberg** mit den Standorten Gummersbach und Waldbröl, das erstmalig ausgezeichnet wurde; die **Städtische Realschule Bergneustadt**, die das SIEGEL bereits zum dritten Mal erhält und die **Gesamtschule Waldbröl**, die das SIEGEL seit 2009 trägt und erneut rezertifiziert wurde.

„Von dieser Zertifizierung profitieren nicht nur die Schulen - sie sendet ein klares Signal an die Bildungslandschaft und die regionale Wirtschaft: Hier wird Zukunft gestaltet, hier entsteht die nächste Generation von Fachkräften“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung und Regionalentwicklung beim Oberbergischen Kreis.

Das Engagement an den „SIEGEL-Schulen“ ist vielfältig: Lehrerinnen und Lehrer bereiten Praxisphasen intensiv vor und

nach, initiieren Schulhofaktionen mit Unternehmen, gehen verbindliche Kooperationen mit Unternehmen ein, führen individuelle und standardisierte Persönlichkeitscoachings mit Schülerinnen und Schülern durch, es werden digitale Stelen ange schafft, an denen kurze Imagefilme der regionalen Unternehmen mit Angeboten freier Ausbildungsplätze gezeigt werden und vieles mehr.

Dabei handeln sie nach ihrem Grundsatz: „Die Schülerin und der Schüler stehen im Mittelpunkt!“

Thomas Gunkel, Schulamtsdirektor mit Generale für KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss - das NRW Landesprogramm für Berufliche Orientierung mit verpflichtenden Standardelementen) hat zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Jury die Plaketten überreicht, - verbunden mit wertschätzenden Worten für die geleistete Arbeit in Sachen Berufliche Orientierung:

„Das was an diesen Schulen für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler geleistet wird, geht über den Standard von KAoA hinaus und hat Vorbildcharakter.“

Die jüngste Verleihung der Be-

rufswahl-SIEGEL hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Volksbank Oberberg eG in Wiehl stattgefunden. Deren Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen fand anerkennende Worte für den Einsatz der Lehrkräfte an den frisch zertifizierten Schulen: „Auch wir als Volksbank Oberberg können uns glücklich schätzen, dass Sie an den Schulen ein solch großes Engagement zeigen - Sie bereiten unseren Nachwuchs praxisorientiert auf das Berufsleben vor.“

Die schulischen Vertreterinnen und Vertreter der drei Schulen haben die Auszeichnung in Form von Plaketten glücklich und stolz entgegengenommen. Diese werden ab sofort gut sichtbar am jeweiligen Schulgebäude installiert.

Das Berufswahl-SIEGEL NRW

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein freiwilliger Zertifizierungsprozess für alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler und Schülerinnen auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

Ausgehend vom Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmann-Stiftung ist im Jahr 2009

der Siegel-Prozess im Oberbergischen Kreis gestartet. Qualifizieren können sich alle weiterführenden Schulen, die Berufsorientierung für Schüler anbieten und ihre Arbeit durch das Berufswahlsiegel dokumentieren möchten. Mit den jüngsten Erst- und Rezertifizierungen gibt es im Oberbergischen Kreis insgesamt neun siegelführende Schulen. Durch die freiwillige Zertifizierung mit dem Berufswahlsiegel wird die Qualität der Berufsvorbereitung in den Schulen nachhaltig gestärkt.

Ob eine Schule ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury anhand von festgelegten Kriterien, die in den Bewerbungsunterlagen beschrieben sind und bei einem 4- bis 5-stündigen Audit an der Schule überprüft werden.

Die Jury besteht aus Vertretern und Vertreterinnen aus der Wirtschaft und weiteren Institutionen.

Das SIEGEL wurde in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt bundesweit umgesetzt.

Im Oberbergischen Kreis wird das Berufswahl-SIEGEL durch die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/Studium durchgeführt.



**„Du Physio? Ich Praxis!
Klingt nach 'nem Match?
Teamplayer gesucht.**

**Physiotherapeuten in Engelskirchen gesucht,
mit 1.000 € Bonus starten! Jetzt bewerben –
ohne Lebenslauf & Anschreiben!**



**Du Physio? Ich Praxis. Klingt nach 'nem Match!
Los geht's: [www.rehaktiv-engelskirchen.de/
unternehmen/physioblog](http://www.rehaktiv-engelskirchen.de/unternehmen/physioblog)**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 31. Juli

Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Freitag, 1. August

Severinus-Apotheke
Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 2. August

Burg Apotheke
Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Sonntag, 3. August

Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 0 22 61 / 2 32 33

Montag, 4. August

DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 5. August

Sonnen-Apotheke
Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Mittwoch, 6. August

Peter und Paul Apotheke
Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Donnerstag, 7. August

Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Freitag, 8. August

Peter und Paul Apotheke
Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 9. August

Apotheke am Markt
Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 10. August

Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

Montag, 11. August

Schlehen-Apotheke
Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Dienstag, 12. August

Montanus Apotheke
Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Mittwoch, 13. August

Aggertal-Apotheke
Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Donnerstag, 14. August

Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Freitag, 15. August

Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Samstag, 16. August

Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 17. August

Lindlarer-Löwen-Apotheke
Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu liegen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg:
Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine "hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung

nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen

und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten

erreichbar über die 116117: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,

am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,

am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 21 09	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27
--------------------------	-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

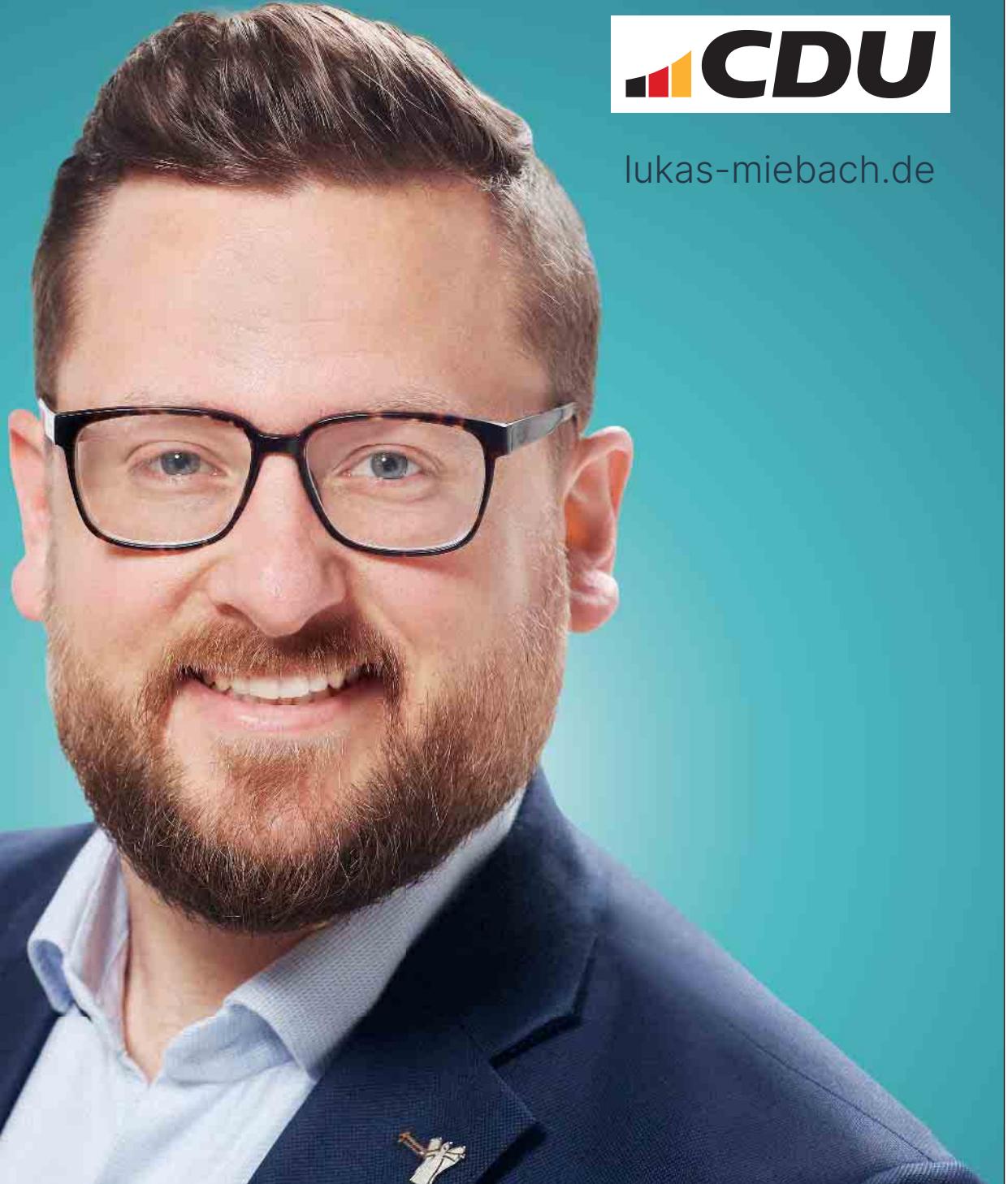
0 2204/9 68 33-0

www.lebensbaum.care





lukas-miebach.de



Bürgermeisterkandidat

Lukas Miebach

Von hier. Für uns alle.

V.i.S.d.P.: CDU Gemeindeverband Engelskirchen, Unterschelmerath 32, 51766 Engelskirchen
Telefon: 0176 23165084, E-Mail: info@cdu-engelskirchen.de

